

Die Marburger SPD

Parteitag am 27. November 2019

Antrag 11	
Antragsteller: OV Marbach	Adressat: Fraktion

LKWs raus aus der Marbach

Der Parteitag möge beschließen:

- 1 Der SPD-Ortsverein Marburg - Marbach fordert ein generelles Durchfahrtsverbot für
- 2 LKWs für den Marbacher Weg und den Höhenweg.
- 3 Das Land muss die Erreichbarkeit des Industriestandortes Marburg-Marbach sichern,
- 4 ohne die Last des Schwerverkehrs auf die Anwohner und Pendler zu übertragen.

5
6 Begründung:

- 7
- 8 Ein Durchfahrtsverbot für diese beiden Straßen hätte die Folge, dass maßgeblich eine
- 9 Zufahrt zu den Arealen der Behringwerke für Lieferverkehr und Logistik über die L3092
- 10 und Emil-von-Behring-Straße verlaufen müsste und es zu einer bedeutsamen
- 11 Entlastung des LKW-Verkehrs nicht nur in der oberen und unteren Marbach, sondern
- 12 auch in der Ketzerbach / Marburg Mitte kommen würde. Ein LKW Verbot würde hiermit
- 13 zur Verbesserung des Durchfahrtsverkehrs für PKWs führen, die Feinstaubbelastung
- 14 reduzieren und die Stauwahrscheinlichkeit verringern.
- 15 Jeder, der hier wohnt, kennt es: Seit Jahren fahren stündlich mehrere größere LKWs
- 16 durch die Marburger und die Marbacher Straßen. Infrastruktur, wie die Brücken und
- 17 nicht für modernen Lastverkehr ausgelegte Straßen, werden überdurchschnittlich
- 18 durch LKW - Verkehr beansprucht im Vergleich zu dem normalen PKW - Verkehr.
- 19 Anwohner leiden unter dem Lärm, den Abgasen und den weiteren Stauungen des
- 20 Verkehrs an den engeren Straßenstellen, die die allgemeine angespannte

21 Verkehrslage nur noch verschlimmern. Niemand hat gerne einen laufenden Auto- bzw.
22 LKW-Motor vor seiner Nase oder an seinem Garten stehen.

23 Wir begrüßen die Stärke der bei uns ansässigen Industrie, wir freuen uns, dass es
24 unseren ansässigen Gewerben gut geht und in unserem Ortsteil so viele Menschen
25 eine gute Arbeitsstelle haben. Aber als eine historisch gewachsene Stadt, in der
26 Menschen und Industrie, Gewerbe und Wohnraum nah beieinander liegen, muss auch
27 nachgesteuert werden, was die Vereinbarkeit von Verkehr und Wohnraum angeht.
28 Geographisch bedingte Abstriche bei der Verfügbarkeit von Straßen und Wohnraum
29 müssen gemacht werden, um die Anwohner zu in Bezug auf Lärm und
30 Feinstaubbelastung zu entlasten.

31

32 Wir wollen eine gesündere Luft in unserem Ortsteil und in der Stadt, mit weniger
33 Belastung für alle Bewohner*innen und weniger LKW-Verkehr auf unseren Straßen.
34 Wir wollen weniger Belastung unserer Infrastruktur und weniger Staus. Deshalb muss
35 es eine Veränderung geben, z.B. ein Durchfahrtsverbot welches LKWs dazu zwingt,
36 die Route über die B62, Landstraße 3092 und dann die Emil-von-Behring Str. zu
37 nehmen; das wäre ein wichtiger Schritt und würde einen guten Beitrag zur
38 Verbesserung unseres Ortsteils und des Stadtklimas leisten - hilft uns dabei, dies zu
39 realisieren.